

Verein für Mediation Liechtenstein

Mediationsklauseln als Investment

Wer schon einmal Partei eines Gerichtsverfahrens war, kennt die damit verbundenen Risiken: Es drohen hohe Verfahrenskosten und die Zerstörung jahrelang aufgebauter Geschäftsbeziehungen. Im Vergleich dazu bietet die Mediation als Instrument der alternativen Streitbeilegung entscheidende Vorteile, von denen allen voran die eigenverantwortliche Erarbeitung einer einvernehmlichen Konfliktlösung durch die Parteien zu nennen ist.

Dennoch zeigt die Praxis, dass im Konfliktfall der Weg zum Mediator noch immer die Ausnahme darstellt. Denn wenn die Fronten erst einmal verhärtet und die persönlichen Beziehungen angekratzt sind, geht es nicht selten bereits «ums Prinzip» – den ersten Schritt zur einvernehmlichen Konfliktlösung macht in einer solchen Situation nur noch selten eine der Parteien.

Einen Ausweg aus dieser Situation bieten Mediationsklauseln. Eine Me-



Eine Mediation bietet einen Ausweg bei Konfliktfällen.

Bild: iStock

diationsklausel ist die schriftliche Einigung der Parteien bereits bei Vertragsabschluss, im Konfliktfall vor Anrufung der Gerichte gemeinsam

eine Mediation und damit eine einvernehmliche Konfliktlösung anzustreben. Der Anwendungsbereich im wirtschaftlichen Kontext ist dabei sehr

breit. Denn sowohl unternehmensintern, im Verhältnis zu den Mitgesellschaftern oder Arbeitnehmern, als auch unternehmensextern, im Verhältnis zu Kunden oder Geschäftspartnern, bedeuten einvernehmliche Konfliktlösungen, dass Zeit und Geld gespart werden kann, während man nachhaltig in die geschäftlichen Beziehungen investieren. (*Anzeige*)



Helmut Schwärzler
Partner, Rechtsanwalt, Notar

Weitere Infos

www.verein-mediation-liechtenstein.li
office@verein-mediation-liechtenstein.li
Telefon: +423 791 30 03